

## Eine neue Lagerhalle für die „Kinderzeche“ in Dinkelsbühl

### Ausgangssituation

Warum, fragt man sich, benötigt die Kinderzeche eine neue Lagerhalle, betreibt sie doch schon das Kinderzech-Zeughaus.

Was viele Menschen nicht wissen, ist, dass die Kinderzeche die Materialien, die hauptsächlich für das Schwedenlager bestimmt sind, wie z.B. Holzgestänge für die Zelte und einige Sitzgarnituren, neben Buden für städtische Gruppen und Utensilien für ihre Wägen, seit vielen Jahren in einer Scheune am Brühl, neben der Sparkasse, lagert.

Diese wurde der Kinderzeche Anfang des Jahres 2022 von der Eigentümerfamilie zum Kauf angeboten. Leider konnte man sich in der Folge ob deutlich divergierender Preisvorstellungen nicht einigen. Nach dem Ende der Gespräche wollte die Eigentümerfamilie die bereits in beiderseitigem Einverständnis deutlich erhöhte Pacht nochmals verdoppeln, was von Seiten der Kinderzeche abgelehnt werden musste. Wie erwartet, erfolgte die Kündigung der Halle zum 30.06.2023 fristgerecht Ende November 2022.



### Aktuelle Situation

Da nun eine mögliche Kündigung im Raum stand, hatten wir uns natürlich schon im Vorfeld nach anderen Objekten umgesehen; auf die Schnelle war aber kein adäquater Ersatz zu bekommen. Deutlicher Wunsch des städtischen Bauhofs war, dass sich eine neue (nicht unbedingt baulich hergestellte) Lagerhalle im Kernstadtbereich befinden solle und so gingen die Überlegungen der Verantwortlichen schnell in Richtung Hallenneubau. Dieser bietet nämlich die Chance, das gesamte bisherige Material unterzubringen, die Lagersituation im Bauhof zu verbessern und den Kinderzechgruppen das Angebot zu machen, viele ihrer Materialien, die im Moment über das gesamte Stadtgebiet und darüber hinaus, verteilt sind, ebenfalls dort zentral zu lagern. Der so berechnete Bedarf beläuft sich auf 500 qm.

Nach guten und zielorientierten Gesprächen wurde der Kinderzeche von der Stadt ein Gelände an der Crailsheimer Straße auf 50 Jahre Erbpacht zur Verfügung gestellt. Die Planungen für den Hallenneubau sind zum jetzigen Zeitpunkt abgeschlossen (s.o.). Insgesamt rechnet die Kinderzeche, bei größtmöglicher Eigenleistung, mit einer Investition von maximal 330.000 €. Geplant ist wegen der Kündigungsfrist eine Fertigstellung zur Kinderzeche 2023. Dieser wird leider nicht ganz zu halten, wir arbeiten jedoch mit Hochdruck an der Fertigstellung. Aktuelles Ziel des Bezugs ist der 30.09.2023. Dank einiger Großspenden u.a. von Seiten der VR Bank im südlichen Franken e.G. und der Firma Tannhauser stehen wir Stand 30.06.2023 bei rund 68.000€ Spenden. Das ist ein sehr guter Anfang, reicht aber leider nicht aus,

**Deshalb bitten wir Sie um Ihre Unterstützung für dieses nötige und zukunftssträchtige Projekt.**

Gerne möchten wir uns bei Ihnen durch Nennung auf den Spendentafeln (eine im Zeughaus, eine an der Halle), durch eine Einladung zur Kinderzeche 2024 als Ehrengast oder auch ganz individuell auf Ihre Wünsche zugeschnitten für Ihre Unterstützung bedanken. Kommen Sie hier gerne auf uns zu.

**Spendenkonten:**

**VR Bank im südlichen Franken e.G.:**

**DE42 7659 1000 0100 0553 95**

**Sparkasse Ansbach:**

**DE49 7655 0000 0009 4461 47**

**Kontakt:**

Verein Brauchtumspflege Dinkelsbühl e.V., 1. Vorsitzender Maximilian Mattausch, Bauhofstraße 43, 91550 Dinkelsbühl, max.mattausch@kinderzeche.de, 016090706677.  
 Mitglieder der Projektgruppe: Fritz Breitenbücher (Architekt), Manfred Kiesel, Hans-Peter Mattausch, Maximilian Mattausch (in Vertretung des Kinderzechvorstandes)